

Sammeln für Menschen in Not

Der gemeinnützige Verein Happy Kids engagiert sich seit jeher für Kinder und Familien. Dem Schicksal der Familien in der Ukraine wollten die Verantwortlichen nicht tatenlos zusehen.

Unter dem Motto «Happy Kids will helfen. Hilfst du uns beim Helfen?» stampfte Brigitte Gerber innert kürzester Zeit eine Sammelaktion für die Menschen in der Ukraine aus dem Boden.

Über ihre Motivation für diese Aktion sagt die Kinder- und Familienanimatorin: «Wir hatten bei gms/Happy Kids gerade darüber nachgedacht, was es heisst, niemanden zurückzulassen und für eine gerechtere Welt einzustehen. Den guten Gedanken wollte ich gute Taten folgen lassen.»

Normalerweise engagieren sich Brigitte Gerber und die freiwilligen Mitarbeitenden von Happy Kids für glückliche Kinder in unseren Dörfern. Aber man wüschte sich «Happy Kids hier und dort», gibt die kreative Frau zu bedenken.

Grossartige Solidarität

Und tatsächlich wollten die Leute helfen beim Helfen. Und wie!

Während zwei Tagen wurden Kleider, Schuhe, Decken, Schlafsäcke und Hygieneartikel gesammelt. Es wollten sich so viele Menschen an der Aktion beteiligen, dass der Verkehr am Hurnimattweg 2 zeitweise zusammenbrach. Die Verantwortlichen sind froh, dass sie auf das Verständnis der Nachbarn zählen durften. Einige von ihnen beteiligten sich an der Aktion und eine Nachbarin meldete sich sogar spontan als Helferin beim Sortieren und Verpacken. Solche spontane HelferInnen waren sehr will-

kommen: Zeitweise wurde Happy Kids derart mit gespendeten Hilfsgütern überschwemmt, dass sich auf dem Vorplatz beim H2 Kiste an Kiste und Sack an Sack reihte.

Die enorme Masse an gespendeter Ware konnte nur Dank dem Einsatz der vielen freiwillig Mitarbeitenden bewerkstelligt werden. Einige von ihnen hatten sich im Voraus im Doodle für eine Schicht eingetragen, andere stellten sich beim Abgeben ihrer Spende spontan zum Helfen zur Verfügung – ein emsiges Treiben und fröhliches einander in die Hände schaffen von Menschen, die sich gerade das erste Mal trafen, war das Resultat.

Der eigenen Ohnmacht begegnen

Viele Menschen waren in der ersten Kriegswoche tief betroffen und wollten irgendwie helfen, dadurch konnten sie ihrer eigenen Ohnmacht etwas entgegensetzen. Zusätzlich war das Hilfsgüter-Sammeln medial gerade ein grosses Thema.

So hatten Leute aus dem Happy Kids Umfeld den Flyer der Aktion in ihrem WhatsApp-Status geteilt – und so erweiterte sich die Reichweite des Vereins über Nacht um ein Vielfaches: Plötzlich haben Freunde von Freunden von Happy Kids Mitgliedern an ihrem Ort Hilfsgüter zu sammeln begonnen.

Für die Verantwortlichen waren es sehr strenge und chaotische, aber auch tief berührende Tage: «Als das Hilfswerk, mit dem wir zusammenarbeiten wollten, plötzlich keine Kapazität mehr hatte, mussten wir auf die Schnelle weitere Hilfswerke kontaktieren», erzählt Brigitte Gerber. Das grosse Trans-

portfahrzeug von Luginbühl's Event & Catering reichte trotz mehreren Ladungen nicht aus. Aber weil alle helfen wollten und selber aktiv wurden, fanden sich auch dafür Lösungen. Und die Marketingabteilung der Energie Seeland AG Lyss stellte unkompliziert und innert einer Stunde 100 Zügelkisten zur Verfügung.

Nach vielen Stunden Fronarbeit konnte Happy Kids 50 m3 Hilfsgüter an verschiedene Hilfswerke abgeben.

Glücklich zieht Brigitte Gerber ihr Fazit: «Es ist schön zu sehen, dass viele Menschen helfen wollen und sich für Nächstenliebe statt Egoismus entscheiden, während ein machtgieriger Narzisst so viel Leben zerstört. Wir sind berührt und bedanken uns von Herzen bei allen SpenderInnen und HelferInnen – leider haben wir von den meisten gar keine Kontaktdaten und können uns nicht persönlich bedanken.»

Happy Kids hier

Der gemeinnützige Verein Happy Kids bietet in Studen kreative Aktivitäten für Kinder, Familien und Einzelpersonen. Beim KidsKrea gibt es sporadisch Bastelnachmittage sowie im Mai einen Nähkurs. In den Frühlingsferien (19. – 22. April) wird wiederum die Gschichtewuche für Kids ab Kindergarten bis ca. 4. Klasse angeboten.

Die aktuellen Infos gibt es hier:

- Begegnungszentrum H2, Hurnimattweg 2, in Studen
- www.happy-kids.ch
- Telefon 032 372 10 22

Happy Kids dort

Durch die Sammelaktion konnten vier Hilfswerke (AVC Safnern, Bär & Leu Thun, Christliche Ostmission Worb, Heilsarmee) mit gesamthaft rund 50 m³ Hilfsgütern beliefert werden.

Nach dem Sortieren und Verpacken blieben über 30 Säcke mit Kleiderspenden übrig. Der grösste Teil davon konnte Texaid übergeben werden.

Neben den Hilfsgütern hat Happy Kids 5000 Franken als Soforthilfe an den Verein Unihockey für Strassenkinder überwiesen. Das Geld kommt Koordinatoren direkt in der Ukraine zugute.

Spenden dafür sind weiterhin willkommen:

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

oder mit Banküberweisung auf CH51 8080 8005 1574 1061 6,
Vermerk: Nothilfe Ukraine



Die Sammelaktion wurde mit einer Gedenkminute gestartet.



Riesige Solidarität: Der Verein wurde überschwemmt von Spenden.



Nach der Schule halfen auch einige Teens mit.



Die Sammelaktion wurde zum Generationenprojekt.



Sieben Ladungen Hilfsgüter konnten an Hilfswerke gebracht werden.